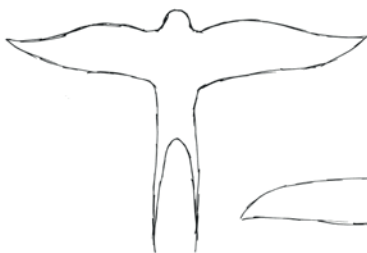


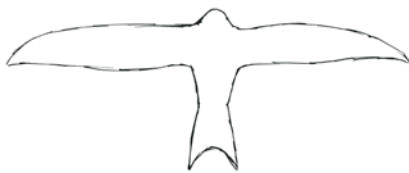
WAS FLIEGT DENN DA OBEN?

Vögel an ihrer Silhouette zu erkennen ist eigentlich ganz einfach. Man muss nur auf ein paar Kleinigkeiten achten.

Schwalbe

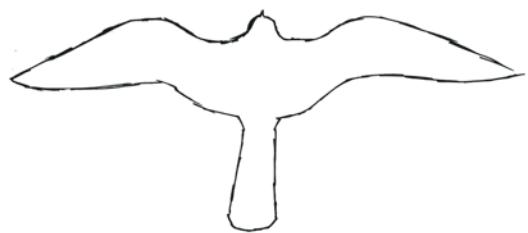


Mauersegler



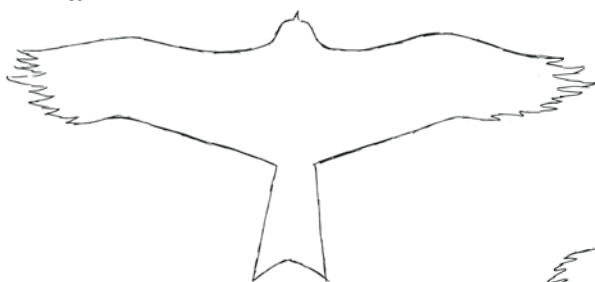
Achtung, Schwalben und Mauersegler werden gerne mal verwechselt. Neben dem leicht anderen Flugbild, haben Mauersegler einen eher segelnden Flug, mit ein paar tiefen Flügelschlägen, Schwalben fliegen dagegen flattriger.

Turmfalke



Besonders gut kann man den Turmfalke an seinem „Rüttelflug“ erkennen. Er steht dabei in der Luft und seine Schwanzfedern, der sogenannte „Stoß“, ist dabei breiter gefächert. So hält er Ausschau nach Beute.

Milan

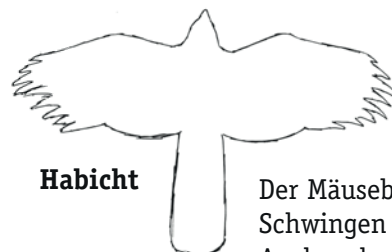


Milane haben lange Schwingen und einen gegabelten Stoß. Dadurch sind sie besonders gut zu erkennen.

Mäusebussard



Habicht



Der Mäusebussard hat breite Schwingen mit einem breiten Stoß. Auch er kann, wie der Turmfalke, in der Luft stehen. Habichte haben kurze, runde Schwingen und sind dadurch besonders wendig.